

---

## Vereinsgründung Info 1

11 Nachrichten

---

Christian Böcker <c.boecker@gmail.com>

31. Januar 2019 um 09:32

An: Chor <bonnervokalensemble@yahoogroups.de>

Lieber Chor

wie ihr sicher alle wisst, steht für uns die Gründung als Verein ins Haus. Das konkretisiert sich so langsam. Damit wir alle auf dem gleichen Informationsstand sind, schreibe ich Euch noch mal die wesentlichen Eckpunkte hier auf.

Ich mache das, weil ich das Verfahren auf dem Weg zum Verein koordinieren möchte, wenn euch das Recht ist.

1.) Warum etwas geschehen muss:

Bislang waren wir ein nicht rechtsfähiger Verein. Auf den nicht rechtsfähigen Verein finden die Regeln des Gesellschaftsrechts Anwendung. Das hat unangenehme Konsequenzen. Denn wer im Namen eines solchen nicht rechtsfähigen Verein Verträge schließt, haftet nach § 54 BGB (auch) persönlich für die Erfüllung des Vertrags. Das Risiko der persönlichen Haftung hatte zuletzt (Estland) die Grenze des Zumutbaren überschritten. Konkret war das ein satter fünfstelliger Betrag.

2.) Was seit Estland geschah:

Seit Estland überlegen wir daher, aus dem Bonner Vokalensemble einen rechtsfähigen Verein zu machen. Der rechtsfähige Verein haftet für die in seinem Namen abgeschlossenen Verträge als juristische Person selbst; die Mitglieder sind im Normalfall aus der Haftung raus. Das Risiko der persönlichen Haftung sinkt für die Handelnden damit wieder auf ein zumutbares Niveau. Die Vereinsgründung hat aber auch noch weitere handfeste Vorteile: Mitgliedsbeiträge sind ggf. von der Steuer absetzbar, der Verein kann ein eigenes Konto eröffnen usw.

Uli hat uns in den Proben immer wieder von den Überlegungen zur Vereinsgründung berichtet. In der Chorprobe am 20. Januar haben wir dann (fast) einstimmig beschlossen, einen Verein zu gründen. Und wir haben genug Interessenten für die in einem Verein notwendigen Ämter.

3.) Was jetzt geschehen muss:

Am 20.1. hat sich eine kleine Redaktionsgruppe (Ernst, Reinhold, Pieter, Katrin und ich) bereit erklärt, eine Vereinssatzung zu entwerfen. [Die Vereinssatzung ist quasi die Verfassung/das Grundgesetz eines Vereins.]

3a.) Warum ohne Uli?

Uli wird zukünftiger Vertragspartner des Vereins. Sie ist bei der Frage, wie wir die Funktion der Chorleitung in der Satzung gestalten, natürlich dabei. Bei der übrigen Redaktionsarbeit ist sie aber erst einmal "raus". Das geschieht auf ihrem Wunsch hin so. Das ergibt sich aber auch aus der Natur der Sache. Ebenso selbstverständlich ist, dass sie bei der Ausgestaltung der "künstlerischen Leitung" auf jeden Fall dabei ist.

4.) Der weitere Weg zur Satzung:

Ernst hat inzwischen eine Reihe von Satzungen anderer Chöre gesammelt.

4a.) Daraus wollen wir, die Redaktionsgruppe, einen eigenen Entwurf machen. Wie so etwas aussehen könnte, habe ich mal in einem Vorentwurf skizziert. Den Vorentwurf könnt ihr auf der Webseite des Chors im internen Bereich schon mal ansehen (<https://www.bonnervokalensemble.de/internes/vereinsgruendung/>). Auf dieser Seite will ich zukünftig die wesentlichen Schritte zur Vereinsgründung für alle nachvollziehbar machen.

Und noch etwas:

Wer möchte, ist herzlich eingeladen, bei der Ausarbeitung des Satzungsentwurfs mitzuarbeiten. Eine kurze Mail an mich genügt. Dann sende ich die aktuelle Info zu Ort und Zeit. Derzeit hat die Redaktionsgruppe sich auf den 10. Februar ab 17 Uhr verständigt (voraussichtlich in der Burbacher Straße 239 bei Uli).

4b.) Der Entwurf der Satzung wird dann über den Chorverteiler allen per E-Mail zugeschickt. Jeder kann eine Zeit lang (z.B. 2 Wochen) darüber nachdenken, Einwände erheben und Verbesserungen vorschlagen. Die Redaktionsgruppe wird den gegebenenfalls überarbeiteten Satzungsentwurf dann wieder an den Chor verteilen und wir werden zur Mitgliederversammlung einladen.

4c.) Die Mitgliederversammlung entscheidet dann über die Satzung und das weitere Vorgehen.

Und generell:

Wer auch immer Fragen, Bedenken und Verbesserungsvorschläge zu dem geschilderten Verfahren hat, immer her damit. Ich werde mich darum dann kümmern. Mir liegt unendlich viel daran, unsere bislang bewundernswert geräuschlose Chororganisation zu erhalten.